

Detlef Klepsch

Ausbildung

Nach dem Abitur von 1979-1984 Hochschule für Bildende Künste, Hamburg bei Professor Claus Böhmler und 1985 nach dem Wechsel auf die Kunstakademie Düsseldorf Meisterschüler-Abschluss bei Professor Nam June Paik.
Bevorzugte Arbeitsfelder: Musik, Geräusch, Video, Scan und Zeichnung.

(Ko-)Produktionen, Ausstellungen, Vorführungen

- 2025 Kunstaussstellung „Fringe Phenomena/Rear Projections“ im MMIII, Kunstverein Mönchengladbach in Zusammenarbeit mit Anne Schülke. Veröffentlichung der CD „Autonister One“ bei dem Kölner Elektronik Label aufabwegen. Musikalische Zusammenarbeit mit Siegfried Syniuga und Bernd Kastner.
- 2024 Vorbereitungen für die Kunstaussstellung „Fringe Phenomena/Rear Projections“ im MMIII, Kunstverein Mönchengladbach in Zusammenarbeit mit Anne Schülke. Kunstaktion „Zeitfenster“ auf dem Gelände der Stiftung Kunst und Natur in Bayern in Zusammenarbeit mit Anne Schülke. Veröffentlichung der keit-project CD „havoos“. Musikalische Zusammenarbeit mit Axel Grube.
- 2023 Co-Leitung des NKR, Neuer Kunstraum Düsseldorf. Musikalische Mitarbeit an der Vinyl Produktion von Strafe für Rebellion „Octagone Sphere“. Veröffentlichung der keit-project CDs „lebeded“ und „kambei“. Musikalische Zusammenarbeit mit Axel Grube.
- 2022 Co-Leitung des NKR, Neuer Kunstraum Düsseldorf.
- 2021 Co-Leitung des NKR, Neuer Kunstraum Düsseldorf.
Musikalische Mitwirkung an der 3-Kanal Videoinstallation „Westtangente“ von Anne Schülke, präsentiert im Projektraum des Stadtmuseum Ratingen.
Teilnahme an der Aktion kunstausbruch# der Stiftung Kunst und Natur mit einer Plakataktion im öffentlichen Stadtraum von Düsseldorf inklusive selbst produzierter Online-Dokumentation (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
Produktion zweier Musikstücke für die Medienkunst-Ausstellung „nothing“ von Anne Schülke in den Rotthallen, Bochum, kuratiert von Roman Zheleznyak.
- 2020 Co-Leitung des NKR, Neuer Kunstraum Düsseldorf.
Video mit dem Titel „Spring inside“, produziert für Arts For Spring – Digitales Frühlingstreffen der Künste, Stiftung Nantesbuch, Bad Heilbrunn (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
Veröffentlichung eines Vinyl-Albums von keit mit dem Titel „ein nie“ auf dem onomato records Label, Düsseldorf.
- 2019 Seit Januar 2019 Co-Leitung des NKR, Neuer Kunstraum Düsseldorf.
- 2018 Teilnahme an der Gruppenausstellung mit dem Titel „den Januarpfad eben Text*Bild* Bildertext*Künstlerbücher“ in der Alte Kämmerlei Düsseldorf, kuratiert von Mechthild Hagemann. Herausgabe von zat-Haft No. 6 (Beides in Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
Teilnahme an der Duesseldorf Photo Books & The Paris Photo-Aperture Foundation Photobook Awards (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
Musikalischer Beitrag zur Licht- und Klanginstallation res.o.nant von Mischa Kuball im Jüdischen Museum Berlin.
Teilnahme an der Gruppenausstellung mit dem Titel „Stilles Rauschen“ im Veranstaltungsgebäude der Stiftung Nantesbuch mit der Medien-Installation „Gradual“ (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
- 2017 Teilnahme an der Medienkunstmesse C.A.R. in Essen, Zeche Zollverein. Installation "Mondo Grass" in Zusammenarbeit mit Anne Schülke.
Teilnahme an der Cologne Art Book Fair mit "zat- Heft für interdisziplinäre Kunst", Ausgabe I -5 (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
Solo-Auftritt mit A-Gitarre im Rahmen der clang Eventreihe im Atelier von Swen Buckner.
Premastering des Tracks „Virgin“ von SFR, erschienen auf der Compilation-CD „Touch Movements“ des englischen Touch33 Labels.
- 2016 Beteiligung an der Präsentation von Videokunst mit den Videos „Miniatures“ und „Mind the step!“ (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch) unter dem Projekttitel simulations/global

screen im Arc Space in Beijing, China, organisiert von Judith Nothnagel und Hubert Baumann.

Veröffentlichung von 11 Zeichnungen im eBook „Mut zum Privaten“, Essay von Carol Sauerland, herausgegeben von Anne Schülke im Onomato Verlag, Düsseldorf.

Präsentation von zat-Heft Nr. 4 (Zusammenarbeit mit Anne Schülke und Thyra Schmidt) im Salon des Amateurs, Düsseldorf.

Teilnahme an der Gruppenausstellung „Nichtwissen“ mit einer Video-Installation (Titel: Hier ist dein Bett; sei dumm und schlaf) im Onomato Künstlerverein, Düsseldorf, kuratiert von Mechthild Hagemann und Jens Stittgen.

- 2015 Fertigstellung des Videos "kotak" (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
Beteiligung an der Gruppenausstellung "Avant la devantgarde" Ackerstraße 144 in Düsseldorf mit dem zat-Projekt, kuratiert von der Künstlerin Mechthild Hagemann, Pade e.V.
Beteiligung an der "Experimentale" (Literatur und Medien) im Heinrich-Heine-Institut im Rahmen der Düsseldorfer Literaturtage. Musikalische Mitwirkung an der CD-Edition „Bekannt trifft Unbekannt“, Lyrikreihe 2013-2014, onomato Künstlerverein Düsseldorf.
Auftritt mit E-Gitarre im Rahmen der clang Eventreihe im Atelier von Swen Buckner, D'endorf.
- 2014 Vorbereitungen für die Herausgabe von "zat", Heft für interdisziplinäre Kunst, Ausgabe 3 mit dem Gastkünstler Harald Stoffers aus Hamburg. Veröffentlichung von Videostills als Bestandteil eines Essays von Anne Schülke in "Triedere", einer österreichischen Zeitschrift für Theorie und Kunst.
- 2013 Veröffentlichung von "zat", Heft für interdisziplinäre Kunst, Ausgabe 2 mit den Gastkünstlern Mechthild Hagemann, Haure Majid, Thyra Schmidt und Yeyun Zhang.
Fertigstellung des Videos "Sea or Forest?" in Zusammenarbeit mit Anne Schülke.
Fertigstellung des Videos "Bark". Beides Online-Präsentation.
Veröffentlichung von Video-Stills als Bestandteil eines Essays von Anne Schülke im österreichischen Literaturmagazin "Lichtungen".
- 2012 Veröffentlichung von „zat“, Heft für interdisziplinäre Kunst.
Fertigstellung der Videos „attempt 3&4, „Sometimes we want to express this“ in Zusammenarbeit mit Anne Schülke.
Online-Präsentation. Fertigstellung von zwei neuen Musik-CDs: vovatr und havoos, Musik-Projekt keit (Zusammenarbeit mit dem Düsseldorfer Musiker und Verleger Axel Grube). Online-Vertrieb.
- 2011 Erneute Vorführung der Videodokumentation „Der Ratinger Hof“ im Black-Box-Kino, D'endorf.
Fotografische und zeichnerische Vorbereitungen für die Veröffentlichung von „zat“, Heft für interdisziplinäre Kunst, herausgegeben von Detlef Klepsch und Anne Schülke.
- 2010 Vorführung der „simulations/global screen“-DVD im Black Box Kino, Düsseldorf.
Erneute Lesung und Videoprojektion von „Randerscheinungen: Müssiggänger“ beim Literaturfestival „anderseits“ in Hamburg (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
Präsentation der Offline-Version des Internet-Portals „moovs“ im Rahmen der Contemporary Art Ruhr, Essen, Zeche Zollverein und Vorführung der Videoarbeit „ROOMER“. (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch).
Videoprojektion auf das Gebäude des Museum Kunstpalast Düsseldorf anlässlich der Nam-June-Paik-Ausstellung (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch).
Präsentation des Videos „Phasmes“ beim Internetprojekt „Approaches“ im Rahmen des Kunstfilmtags auf www.kunstfilmtag.de (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
Vorführung der Videoarbeit „Entwurf 1 & 2“ im Rahmen des Kunstfilmtages im Theatersaal des Malkasten e.V. Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
- 2009 Präsentation von Videoarbeiten auf Schloss Ringenberg, Hamminkeln, auf der Duplex, 10m2, Sarajevo, im Museum Kunst Palast, Düsseldorf, im Goethe Institute Dakar, auf der ISSF Detmold, auf dem Videominuto Festival in Florenz, auf dem Videoart Festival Miden, Kalamata, Griechenland, in den Räumen der Stadtparkasse in Wesel, auf der MixArts-Myris, digital performance platform, Toulouse, France im Rahmen der Gruppenausstellung „simulations/global screen“, organisiert von Judith Nothnagel und Hubert Baumann.
Vorführung des Videos „Natur, Objekt, Ich und Gefühl“ im Rahmen des Kunstfilmtages im Theatersaal

des Malkasten e.V. Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).

- 2008-2009 Produktion der Videoarbeiten „Miniatures“, „Puppets-Machine“, „napas“ (Screening im Rahmen von „simulations/global screen“ und auf der eigenen Künstler-Website).
- 2008 Veröffentlichung einer keit-Maxi-CD mit dem Titel „kambei“ (Limitierte Künstler-Edition) (Zusammenarbeit mit Axel Grube). Komposition, Vertonung des Videos „Parissyndrom“ von Bettina Erzgräber.
Veröffentlichung einer Mini-Audio-CD mit dem Titel „ki lik il“ (Limitierte Künstler-Edition).
- Vorführung von Videoarbeiten (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch) im Rahmen des k-UFO-Projekts von Joachim Stallecker, Düsseldorf.
Vorführung des Videos „Welk“, beim Filmfabrik-Festival (Filmwerkstatt Düsseldorf) im Atelier-Kino, Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
- 2007 Präsentation des Literatur- und Videoprojekts „Randerscheinungen: Andersorte-Müssiggänger-Exoten“ im Salon des Amateurs, Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
Erneute Präsentation der Videodokumentation „Der Ratinger Hof“ im Kölnischen Stadtmuseum anlässlich der Gruppenausstellung „Pop am Rhein“.
- 2006 Komposition, Vertonung einer Videoarbeit von Ubbo Kügler mit dem Titel „Wanderern“.
Präsentation des „Stutthof“-Theater-Projekts (Zusammenarbeit mit Anne Schülke), aufgeführt im FFT-Theater, Düsseldorf.
- 2005 S8 Kurzfilm-Produktion mit dem Titel Pooch (Zusammenarbeit mit Siegfried Bacher).
Präsentation von Videoarbeiten in den Räumen des Künstlervereins Malkasten, Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch)
Vorführung des S-8 Films „POOCH“ (Zusammenarbeit mit Siegfried Bacher) in Lichtspielhäusern in Lausanne, Basel, Zürich, Bern (Global S-8 Day), in Paris (Hype Gallery), Stockholm und Düsseldorf.
- 2003 Erarbeitung der Offline-Version eines Internet-Portals für Video- und Audiokünstler (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch, Joop Greypink, Nils Kemmerling und Siegfried Bacher).
- 2002 Vorführung der Videodokumentation „Der Ratinger Hof“ bei der Gruppenausstellung „Zurück zum Beton“, Kunsthalle Düsseldorf.
- 2002-2005 Aufbau der Media Lounge, einem computergestützten Videoarchiv der Fachbereiche Kunst, Werbung und Musik im NRW-Forum, Düsseldorf.
- 1999-2022 Musikalische Mitarbeit am Programm des Onomato-Hörbuch-Verlags, Düsseldorf.
- 1999-2003 Vertonungen von Video-/Computerkunst u.a. für die Künstler Gudrun Teich, Petr Zubek, Bettina Erzgräber, Ute Hörner, Matthias Antlfinger, Ivo Dekovic.
- 1998 Musik- und Videoperformance in Bremen auf der „Promusica nova“, Festival für zeitgenössische Musik und im Theatersaal des Malkasten e.V. Düsseldorf im Rahmen der 150-Jahrfeier.
- 1997 Rauminstallation mit dem Titel „Brotkasten“ im ehemaligen Arbeitsamt Düsseldorf im Rahmen der Gruppenausstellung „Weisses Rauschen“ (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch). Musikalischer Auftritt auf der Kunstbiennale „Strawberry days“ in der Eifel, Rinnebachthal, kuratiert und organisiert von Norbert Stockheim (Zusammenarbeit mit Axel Grube).
- 1996 Veröffentlichung einer Audio-CD für das eigene Label „keit records“ mit dem Titel „Bidimetoloves“ (Zusammenarbeit mit Axel Grube)
- 1992 Vorführung des Videos „Freilandversuch Nr. I“ (Produktion, Drehbuch: Dieter Lennartz, Kamera: Detlef Klepsch) auf dem Videofestival in Clermont Ferrand, Frankreich.
- 1989-1995 Musikvideo-Produktionen für u.a. Boys in Trouble, Superbilk, Heavy Gummis, Jesse Adams.

- 1988 Ausstrahlung der Videodokumentation "Der Ratinger Hof " (Zusammenarbeit mit Sven Kierst) in Hier und Heute, ARD und in der Sendung "Off-Beat", Tele5.
Musikalischer Auftritt mit „Minus Delta t“ im "Spiegelzelt" des WDR, Königsallee, Düsseldorf.
- 1987 Performances/Musikalische Auftritte mit der Aktionsgruppe „Minus Delta t“ in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart und Lyon (F).
Gastmusiker bei einer Schallplattenproduktion mit dem Titel Todesoper für die Aktionsgruppe „Minus Delta t“.
- 1983-1987 Vorführungen von 8-, 16-mm-Filmen und Videos aus der „Narcotic Colors“- Reihe in Hamburg, Berlin und Düsseldorf.
- 1982 Gastmusiker bei einer Vinyl-Single-Produktion, Hamburg, für Jörg Immendorf und Markus Oehlen.

Preise/Auszeichnungen

- 2004 Präsentation eines Videoinstallations-Konzepts in Marl im Rahmen des 4. Marler Video-Installations-Preises „Medien-Raum-Wettbewerb 2004“ (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch).
- 1996 2. Preis für den Entwurf eines Wandobjekts für das Telekom-Hauptgebäude in Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch).
- 1993 Preis beim Wiener Internationalen Kompositionswettbewerb für „Airgemonic Orchestra“ (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch, Ulrich Rydzewski).
- 1992 Videopreis des Videofestivals in Clermont Ferrand (F) für "Freilandversuch Nr.1" (Drehbuch, Regie: Dieter Lennartz, Kamera: Detlef Klepsch)

Förderungen

- 2019-2023 Förderung des Ausstellungsbetriebs im Neuen Kunstraum Düsseldorf für vier Jahre durch die Stadt Düsseldorf (Co-Leitung mit Anne Schülke, Katharina Maderthaner und Christian Schreckenberger).
- 2015 2. Förderung des Publikationsprojekts „zat-Heft für interdisziplinäre Kunst“ durch das Kulturamt Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
- 2012 Förderung des Publikationsprojekts „zat – Heft für interdisziplinäre Kunst“ durch das Kulturamt Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
- 2008 Förderung des Videos „Welk“/„Une autre vue“ im Rahmen des Filmlaboratoriums Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
- 2007 Förderung des Literatur- und Videoprojekts „Randerscheinungen“ durch das Kulturamt Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Anne Schülke).
- 2005 Förderung des Internetprojekts „moovs“ durch das Kultursekretariat Gütersloh (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch).
- 1998 Förderung der Musik- und Videoperformance „timeline zzz“ durch Radio Bremen (Zusammenarbeit mit Axel Klepsch).
- 1989 Förderung der Videodokumentation „Der Ratinger Hof“ durch Tatort-Medien Düsseldorf (Zusammenarbeit mit Sven Kierst, Kameramann).
- 1983 Filmförderung des Kurzfilms „Äther“ durch Filmbüro Hamburg (Zusammenarbeit mit Thomas Hänisch).

Dozententätigkeit/Lehraufträge

- | | |
|------|---|
| 2014 | Tätigkeit als Dozent für Video- und Klangkunst im Rahmen des Stipendium-Projekts des Onomato Künstlervereins, Düsseldorf. |
| 2007 | Tätigkeit als Dozent für Klangkunst im Rahmen des Filmcoachings der Filmwerkstatt e.V. Düsseldorf. |
| 2003 | Tätigkeit als Dozent für Klangkunst an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein, Halle/Saale. |